

## Die Realität

Eine Studie der Bundesregierung zeigt, dass jede dritte Frau in Deutschland körperliche, seelische oder sexuelle Gewalt durch aktuelle oder frühere Beziehungen erlebt hat. Häusliche Gewalt betrifft alle gesellschaftlichen Gruppen.

Auch Männer erleben häusliche Gewalt. Die Zahl ist geringer, die Dunkelziffer größer. Deshalb gibt es bei uns auch einen Vertrauensmann als Ansprechpartner für die Männer.

Folgen von Gewalt können häufige Krankheitsausfälle mit wechselnden Beschwerden sein, z. B. Angstzustände oder Suchterkrankungen.

Die Bedrohung setzt sich unter Umständen am Arbeitsplatz fort. Es kann zu Kontrollanrufen und Drohungen in Telefonaten oder E-Mails kommen. Eventuell kommt es zu unerwünschten Besuchen oder tätlichen Angriffen.

Es ist unsere Aufgabe und unser Anspruch, Ihnen als Mitarbeitende der Stadt Schleswig in dieser Situation zur Seite zu stehen.



Impressum:  
Stadt Schleswig, Der Bürgermeister  
Gleichstellungsbeauftragte und Personalrat  
Rathausmarkt 1, 24837 Schleswig  
gleichstellung@schleswig.de

### Intern für Frauen und Männer

Wir behandeln Ihr Anliegen vertraulich und unterstützen und begleiten Sie gerne:

**Gleichstellungsstelle** 04621 814-150  
Vertrauensmann: 04621 814-341  
Personalrat: 04621 814-160

### Extern für Frauen

**Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs- und Lebensfragen**  
in Schleswig 04621 381122  
in Süderbrarup 04641 929210  
**Frauzentrum Schleswig** 04621 25544  
**Frauenzimmer Kappeln** 04642 7294  
**Frauenhaus Flensburg** 0461 46363  
**Hilfetelefon (24 h) für Frauen, die Gewalt erlebt haben** 0800 0116016

### Extern für Männer

**Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs- und Lebensfragen**  
in Schleswig 04621 381122  
in Süderbrarup 04641 929210  
**pro familia Flensburg** 0461 9092640  
**Hilfetelefon (24 h) für Männer, die Gewalt erlebt haben** 0800 1239900

### Extern für Kinder

„Nummer gegen Kummer“ – Telefonberatung für Kinder und Jugendliche 116 111

### Extern für alle

**Hilfetelefon für Betroffene von sexueller Gewalt und deren Angehörige** 0800 3050750  
**Opfer-Telefon** 116 006

### Täterarbeit / Gewaltberatung

**Packhaus Kiel** 0431 578896  
**pro familia Flensburg** 0461 909262  
**Polizei Schleswig** 04621 84-311

Stand 09-2023

Unterstützung und Hilfe



Jeder Schlag ist ein Schlag zu viel – auch Worte können Schläge sein

## Gewalt verletzt – Körper und Seele

Wir bieten Hilfe und Unterstützung, denn häusliche Gewalt ist keine Privatsache



WIKINGERSTADT  
SCHLESWIG

## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Lesende,

der wertschätzende Umgang mit Kolleg\*innen gehört zu einem guten, kollegialen und wertvollen Arbeitsumfeld dazu wie der richtige Bürostuhl oder regelmäßige Pausen. Unabhängig davon, wie nah uns Kolleg\*innen stehen, nehmen wir an ihrem Leben teil.

Es gibt Krisen oder Situationen, die einen Menschen außerordentlich belasten und die wir in unserem Umfeld nicht durch Schweigen oder Ignorieren ausblenden können. Dies ist der Fall, wenn eine Kollegin oder ein Kollege oder nahe Angehörige im häuslichen Umfeld seelischer oder körperlicher Gewalt ausgesetzt sind.

Dieses Faltblatt soll Sie ermutigen, sich an die Ansprechpersonen zu wenden. Bei ihnen erhalten Sie Informationen zum Thema, aber auch diskrete, zuverlässige und aktive Unterstützung. Ermutigen Sie Menschen in Ihrem Arbeitsumfeld, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Ansprechpersonen sind dabei – auch untereinander – zu absoluter Verschwiegenheit und Vertraulichkeit verpflichtet.

### Suchen Sie Hilfe – häusliche Gewalt ist keine Privatsache!

Ihr/Ihre



**Stephan Dose**  
Bürgermeister



**Andrea Cunow**  
Gleichstellungsbeauftragte



**Ulrike Naujoks**  
Personalratsvorsitzende

## Wenn Sie selbst betroffen sind:

Wenden Sie sich an eine Person Ihres Vertrauens. Für die männlichen Kollegen gibt es bei Bedarf den Vertrauensmann. Wir sind für Sie da und hören Ihnen in geschützter Umgebung zu.

Wir unterstützen Sie aktiv bei der Suche nach Beratungsstellen für sich und/oder Ihre Kinder. Wir helfen Ihnen auch bezüglich Schutz und Sicherheit am Arbeitsplatz.

## Was können Sie als Vorgesetzte / Vorgesetzter oder als Kollegin / Kollege tun?

Seien Sie sensibel und aufmerksam und hören Sie zu, ohne zu urteilen, denn den meisten Menschen fällt es schwer, über Gewalterlebnisse zu sprechen.

### Informationen im Internet:

Hilfetelefon.de  
Frauenrechte.de  
Maennerhilfetelefon.de  
Polizei-Beratung.de/themen-und-  
tipps/gewalt/



Weitere Informationen  
[https://www.schleswig.de/  
wir-fuer-sie/gleichstellungsstelle](https://www.schleswig.de/wir-fuer-sie/gleichstellungsstelle)

## Das tun wir:

- Wir behandeln Ihr Anliegen streng vertraulich.
- Wir können Sie an Beratungseinrichtungen vermitteln.
- Wir pflegen ein Klima, in dem Betroffene das Gespräch suchen können.
- Wir begleiten Sie auf Wunsch zu Beratungs- oder Arztterminen.
- Zum Schutz vor Gewalt kann das Hausrecht ausgeübt und ein Hausverbot ausgesprochen werden.
- Alle Führungskräfte werden für das Thema sensibilisiert.
- Wir stehen für kollegiale Beratung zur Verfügung, z. B. wenn Sie einen Gewaltfall in Ihrem Team vermuten und im Umgang damit Hilfe benötigen.



Ihre Ansprechpersonen (von links):

**Robert Winterscheid**, Vertrauensmann  
Telefon 04621 814-341

**Ulrike Naujoks**, Vorsitzende Personalrat  
Telefon 04621 814-160

**Andrea Cunow**, Gleichstellungsbeauftragte  
Telefon 04621 814-150